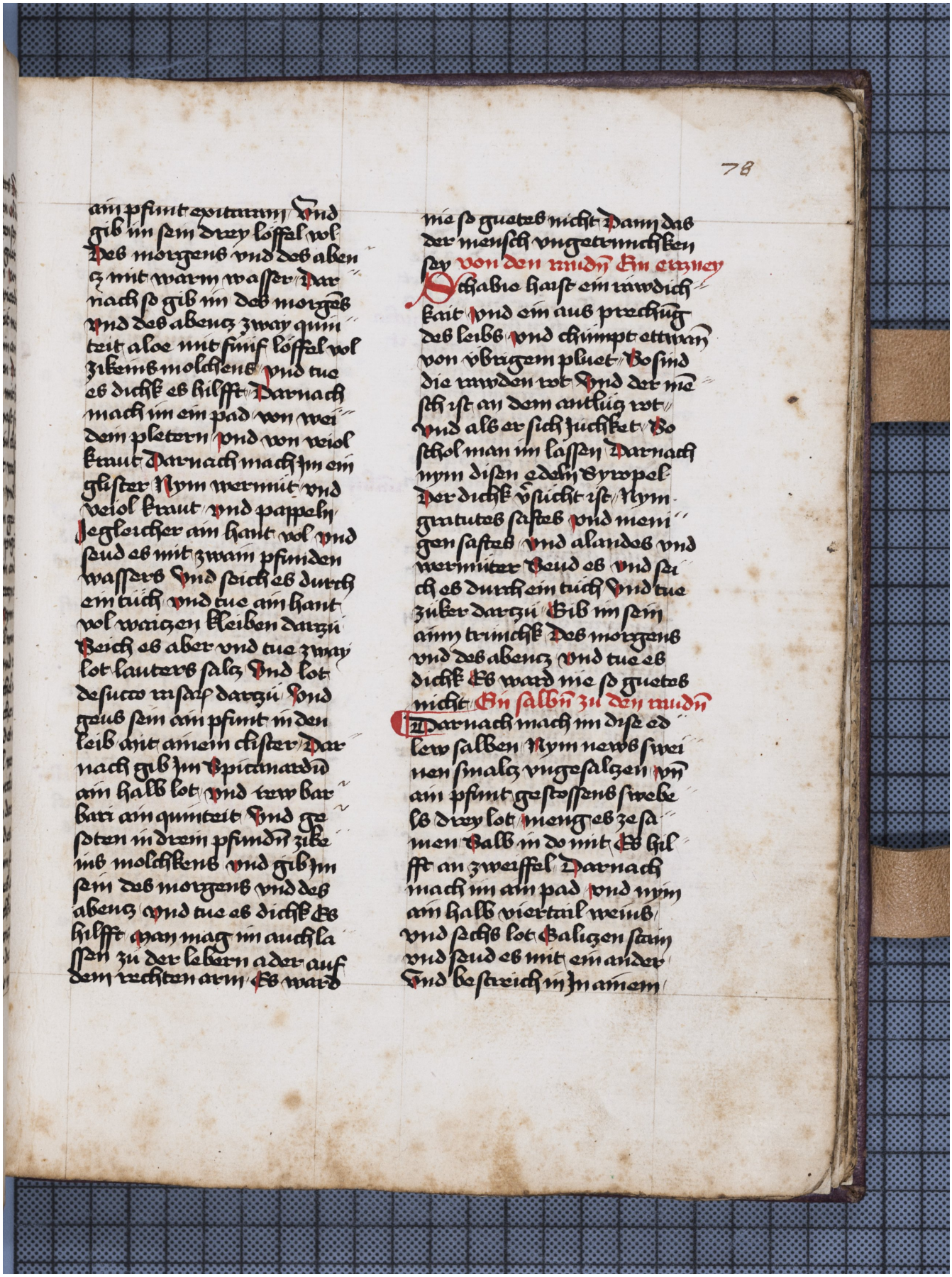
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



78

am pfimt epitimum Vnd
gib im sem drey lössel wol
des morgens vnd des aben
ts mit warm wasser Dar
nach so gib im des morgens
vnd des abents zway quin
tein aloe mit fünf lössel wol
zikems molckens vnd tue
es dicks es hilfft Darnach
mach im ein pad von wei
dem pletern vnd von veiol
kraut Darnach mach im ein
glister Nym wermut vnd
veiol kraut vnd pappeln
Jegleicher ein hant vol vnd
seud es mit zwain pfinden
wassers vnd seich es durch
ein tuch vnd tue ein hant
vol weizen kleiben darzu
seich es aber vnd tue zway
lot lauters salz Vnd lot
de succo in sach darzu Vnd
geus sem ein pfimt in den
leib ant amem clister Dar
nach gib im spicanardi
ein halb lot vnd trew bar
bari ein quintein Vnd ge
sten in drein pfinden zike
ins molckens vnd gib im
sem des morgens vnd des
abents vnd tue es dicks es
hilfft man mag im auch la
ssen zu der lebern ader auf
dem rechten arm es ward
me so guetes nicht Dann das
der mensch vngetrunckken
sey von den wunden Ein ertzney
Schabic hart ein rawdich
kait vnd ein aus prechung
des leibs vnd chumpt etwan
von vbrigem pluet Vo sind
die rawden rot Vnd der me
sch ist an dem antlüg rot
vnd als er sich juckket So
schol man im lassen Darnach
nym disen edeln Syrupel
Der dicks vsicht ist Nym
granates saftes vnd men
gen saftes vnd alandes vnd
wermuter seud es vnd sei
ch es durch ein tuch vnd tue
zuker darzu Gib im sem
ainy trinckks des morgens
vnd des abents vnd tue es
dicks es ward me so guetes
nicht Ein salben zu den wunden
Darnach mach im dise ed
lew salben Nym newes swei
nen smalz vngesalzen vn
ein pfimt gestossens swebe
ls drey lot meng es zesa
men halb in do mit es hil
fft an zweiffel Darnach
mach im ein pad vnd nym
ein halb viertail weins
vnd sechs lot Baligen stain
vnd seud es mit ein ander
Vnd bestreich im jm ainem